

Medien-Information

Diözesanrat unterstützt #OutInChurch

Bei der Vollversammlung am vergangenen Wochenende sprachen sich die Delegierten mit überwältigender Mehrheit für die Unterstützung der Initiative [#OutInChurch](#) durch den Diözesanrat aus. Vorsitzende Martina Kastner betonte als eine der Antragsteller*innen, dass der Vorstand nun auch darauf zu achten habe, dass die damit zusammenhängenden Forderungen in der Erzdiözese umgesetzt würden. Dies müsse vor allem Konsequenzen im kirchlichen Arbeitsrecht haben, damit queere Menschen nicht um ihren Arbeitsplatz bei kirchlichen Arbeitgebern fürchten müssten. Ähnliches gelte auch für den angenommenen Antrag des BDKJ für eine geschlechtergerechte Gestaltung der Kirche in allen Diensten und Ämtern.

Weiter diskutierten die Delegierten die für das [Diözesanforum](#) in der kommenden Woche zur Entscheidung vorgelegten strategischen Ziele. Erzbischof Stephan Burger fordern sie auf, das Forum auf stabile Beine der Synodalität zu stellen.

Vorgestellt wurde überdies das [Klimaschutzkonzept](#) der Erzdiözese. Das Dokument dient als Grundlage für die strategischen Weichenstellungen und Umsetzung wichtiger Klimaschutzmaßnahmen. So strebt die Erzdiözese das Ziel der Klimaneutralität bis 2030 an. Die Teilnehmer*innen diskutierten mit dem Referenten Benedikt Schalk, welche Maßnahmen zur Erreichung dieses Ziels führen. „Gehen Sie los und warten Sie nicht, bis andere losgehen,“ forderte Schalk die Delegierten auf.

Außerdem wurde die erste [Woche der Inklusion](#) in der Erzdiözese Freiburg vom 1. – 8. Mai 2022 angekündigt. Die Teilnehmer*innen wurden motiviert für die geplanten Veranstaltungen, Aktionen und Angebote. „Die Woche für die Inklusion ist wichtig, weil Inklusion keine Worthülse sein darf, sondern gelebt werden muss“, betonte Gerlinde Gregori, Botschafterin der Woche für Inklusion.

Der [Diözesanrat](#) der Katholikinnen und Katholiken im Erzbistum Freiburg ist der Zusammenschluss der Vertretungen aus den Dekanatsräten, den gewählten Vertretungen katholischer Verbände und Gruppierungen und weiteren Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft, die durch Hinzuwahl ihr Mandat erhalten. Seine Aufgabe ist es, Entwicklungen in Gesellschaft, Staat und Kirche zu beobachten und Anliegen der Katholiken in der Öffentlichkeit zu vertreten, gemeinsame Initiativen und Veranstaltungen vorzubereiten und durchzuführen. Die Organe des Diözesanrates sind die Vollversammlung und der Vorstand.